

Informationen der Primarschule Tafers-Heitenried



Impressum

Redaktion
Schuldirektionen, Sekretariate,
GR Ressort Bildung

Illustrationen
Fotos des Projektes Kulturagenten CH:
Tafers: Franz Brühlhart, Alterswil: Toby
Gehrig, St. Antoni: Niklaus Wenger und
Heitenried: Andrea Peter

Publikationstermin
Tafers/Heitenried, Juli 2026

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Ressortverantwortlichen Bildung beider Gemeinden	4
Vorwort der Schuldirektorinnen PS Tifers-Heitenried	5
Schul- und Ferienkalender 2026/2027	7
PS Tifers-Heitenried, Schuldirektion und Schulsekretariate	7
Kommunikation mit KLAPP	8
Kulturprojekt 2026/27 „Wir treffen uns...“	8
Unterstützungsmassnahmen NM und VM für Schulkinder.....	9
Zivildienstleistende (Zivis) an der Primarschule.....	9
Schulweg: Empfehlungen der Verkehrspolizei	10
Schulweg: Pedibus.....	11
Urlaube, Abwesenheit und Jokertage	11
Eltern-Kind-Deutsch-Kurs (ElKi-Deutsch) Tifers - 2026/2027	13
Informationen zum Regionalen Schuldienst	14
Orientierungsschule Tifers 2026/2027	15
Die Lehrpersonen der Primarschule Alterswil	17
Neuanstellung	18
Dienstjubiläen	18
Schulorganisation.....	19
Infos erster Schultag	21
Unterrichtszeiten	22
Aktivitäten.....	23
Ausserschulische Betreuung ASB	24
Schulzahnpflegedienst	25
Schulsozialarbeit SSA.....	25
Elternrat	26
Läuse	27
Religionsunterricht, Schulabschlussgottesdienst	27
Elternverein Alterswil	28
Verschiedenes.....	29
Ausserschulischer Musikunterricht	30
Spielgruppe Jojo Alterswil.....	31
Ludothek Tifers	31
Tageselternverein Sense	32

Vorwort der Ressortverantwortlichen Bildung beider Gemeinden

Liebe Leserinnen und Leser

Es liegt ein erfolgreiches und lebendiges Schuljahr hinter uns. Die Co-Schuldirektion mit ihrem gesamten Team, die Eltern und Behörden haben sich mit grossem Einsatz und viel Herzblut für das Wohl unserer Schülerinnen und Schüler eingesetzt.

Gleichzeitig markiert dieses Schuljahr einen besonderen Übergang: Der Legislaturwechsel ist vollzogen und die Dossierübergabe zwischen den bisherigen und den neuen Ressortverantwortlichen hat stattgefunden. Die enge und konstruktive Zusammenarbeit in dieser Phase zeigt, wie wichtig gegenseitiges Vertrauen und Verständnis für eine starke Schule sind.

Bruno Grossrieder, Heitenried, und Riccarda Melchior, Tifers, Gemeinderäte Ressort Bildung blicken mit grosser Genugtuung auf die vergangene Legislatur zurück. Viele Herausforderungen konnten gemeinsam gemeistert und wichtige Entwicklungen für den gemeinsamen Schulkreis angestossen werden.

Der Schulalltag an den vier Standorten der Primarschule Tifers-Heitenried bringt unterschiedliche Herausforderungen mit sich. Die Co-Schuldirektion, die Lehrpersonen und das gesamte Team leisten täglich wertvolle Arbeit.

Auf das Schuljahr 2025/26 hat es in der Direktion der Primarschule Tifers-Heitenried einen Wechsel gegeben. Eliane Zbinden hat als stellvertretende Direktorin die Standortleitung in Alterswil von Micaela Roccaro Schick übernommen. Dank ihrer langjährigen Tätigkeit als Lehrperson kennt sie die Schule bestens und kann sich in ihrer neuen Funktion der Weiterentwicklung der Schule widmen.

Seit dem 04.11.24 ist die PS Tifers-Heitenried ein anerkannter Einsatzbetrieb für Zivildienstleistende. Ab dem Schuljahr 2025/26 arbeiten drei Zivildienstleistende an allen vier Standorten. Sie unterstützen die Lehrpersonen als Klassenassistenten, begleiten Ausflüge und helfen bei schulischen Aktivitäten ausserhalb des Unterrichts. Die Lehrpersonen tragen jederzeit die Verantwortung für den Unterricht. Ein Pflichtenheft regelt die Aufgaben der Zivildienstleistenden klar und verbindlich.

Gemäss Entscheid der Direktion für Bildung und kulturelle Angelegenheiten BKAD vom 27.12.25 kann die aktuelle Handhabung mit zwei unterschiedlichen Regelungen betreffend freie Halbtage im 1. Zyklus im Schulkreis Tifers-Heitenried für die Schulstandorte Alterswil und Tifers sowie Heitenried und St. Antoni bis Ende Schuljahr 2029/30 weitergeführt werden.

Mit Freude und Motivation übernehmen nun Anita Egger, Gemeinde Tifers, und Ursula Sahli, Gemeinde Heitenried ihre Aufgaben. Sie sind bereit, die kommenden Herausforderungen im Bildungsbereich engagiert anzugehen – mit dem Ziel, unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf ihre Zukunft vorzubereiten und den Lehrpersonen attraktive Arbeitsbedingungen sowie ein unterstützendes Arbeitsumfeld zu bieten.

Ein grosser Dank gilt den Schuldirektorinnen Sara Buchs und Chantal Rudaz, sowie der Standortleiterin von Alterswil, Eliane Zbinden, für die kompetente Führung. Ebenso danken wir allen Lehrpersonen und Mitarbeitenden an den vier Standorten für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler.

Wir wünschen allen Beteiligten weiterhin viel Freude, Erfolg und Zuversicht für die kommenden Aufgaben und danken herzlich für das tägliche Engagement zugunsten unserer Schule.

Anita Egger (n) Riccarda Melchior (a)
Gemeinderätin Bildung Tafers

Ursula Sahli (n) Bruno Grossrieder (a)
Gemeinderätin Bildung Heitenried

Vorwort der Schuldirektorinnen PS Tafers-Heitenried

Liebe Eltern und Kinder
Liebe Leserinnen und Leser

Seit zwei Jahren sind die Schulen Tafers, Alterswil, St. Antoni und Heitenried nun in der Primarschule Tafers-Heitenried vereint. Auch in diesem Jahr haben wir einige gemeinsame Prozesse vorangetrieben, damit wir auch positive Synergien im Schulkreis nutzen können – wie zum Beispiel in der Zusammenarbeit unter den Lehrpersonen, und unserem Kulturprojekt, welches an allen 4 Standorten zeitgleich umgesetzt wird. Dazu mehr zu lesen auf Seite 8: Unsere standortübergreifende Arbeitsgruppe, bestehend aus Stephan Brülhart (Tafers), Karin Dach (Alterswil), Nathalie Carrel (St. Antoni) und Benjamin Zurròn (Heitenried) unter der Leitung der Kulturagentin Marinka Limat informieren über das Projekt und die Inhalte für das bevorstehende Schuljahr.

Im kommenden Schuljahr wird der Fokus vorwiegend in Prozessen der Schulentwicklung liegen – auch wird die schulinterne Weiterbildung für die Lehrpersonen aller Standorte erstmals koordiniert mit dem Schwerpunkt der konstruktiven Elternarbeit in schwierigen Situationen.

Wir danken unseren Schulteams – ihr habt unterrichtet, gefördert, begleitet, vermittelt, getröstet und in herausfordernden Situationen Ruhe und Orientierung gegeben. Ihr habt Projekte umgesetzt, Lager, Ausflüge und Anlässe durchgeführt, schwierige, wertvolle und konstruktive Elternarbeit geleistet und seid für eure Schülerinnen und Schüler stets verlässliche Bezugspersonen.

Wir danken den Schulsekretärinnen - welche die Fülle der administrativen und organisatorischen Aufgaben strukturiert, pünktlich und stets freundlich im Kontakt bearbeiten und bewältigen – ihr seid uns Schuldirektorinnen und auch Eltern und Lehrpersonen eine grosse, nicht wegzudenkende Unterstützung im Schulalltag.

Wir danken den Hauswartteams – für euren täglichen Einsatz im, am und um die Schulbauten... und auch für die Hilfe in alltäglichen Belangen, für welche Kinder, Lehrpersonen und Schuldirektorinnen bei euch Hilfe und Gehör finden.

Wir danken den Gemeinderäten Ressort Bildung für ihre tatkräftige Unterstützung für die Anliegen der Schule, welche wir Schuldirektorinnen einbringen und welche durch sie in die Gemeinderäte Tifers und Heitenried weitergetragen werden.

An dieser Stelle verabschieden wir uns von **Riccarda Melchior (Tifers) und Bruno Grossrieder (Heitenried)**, welche uns bei der Neustrukturierung der Schulen die letzten Jahre begleitet und auf den politischen Wegen intensiv unterstützten, damit wir die dringend benötigten Strukturen (Leitung/Klassen, Massnahmen) erhalten haben. Ihr habt euch in den Gemeinderäten, beim Staatsrat und vielen anderen Ansprechpartnern für die zeitlichen und finanziellen Ressourcen, somit für das Wohl der Schule eingesetzt – dafür danken wir euch ganz herzlich! Wir wünschen euch beiden alles Gute für eure weiteren Projekte und erfrischende Ideen für die neugewonnene Zeit!

Wir begrüssen neu Anita Egger (Tifers) und Ursula Sahli (Heitenried), welche das Ressort Bildung in der jetzigen Legislatur übernommen haben.

Wir danken den Elternräten für ihr Engagement – besonders an den Gesamtschulanlässen und an den Schulfesten, welche ein schöner, unverzichtbarer Teil unserer Schulkultur sind.

Wir danken den Gemeindeverwaltungen für die Arbeit im Hintergrund, besonders bei den Abrechnungen im administrativen Bereich. Danke auch den **Schwimmhilfen, SkileiterInnen, DolmetscherInnen** und vielen weiteren Drittpersonen für ihren Einsatz während dem Schuljahr.

Last but not least: Wir verabschieden uns auch **von unserem Schulinspektor Markus Fasel:** Er hat sich über Jahrzehnte hinweg eingesetzt für die Schulen Deutschfreiburg: Als Verantwortlicher für die Fachgruppen, in der Arbeitsgruppe Unterricht bei der Einführung des Lehrplan 21, für die Beschaffung der Lehrmittel und vieles mehr. Für uns wichtig war aber seine Unterstützung als zuständiger Inspektor im OS-Kreis Tifers: Mit viel Herzblut und Engagement hat er sich für die Entwicklung der Schulen im mittleren Sensebezirk eingesetzt - zusammen mit uns Schuldirektorin und gut vernetzt mit den Gemeindenbehörden! Ein grosses Dankeschön für deine Arbeit, Markus – wir wünschen dir viele positive Momente und neue Ideen in der nun folgenden Zeit.

Abschliessend wünschen wir allen Kindern, Eltern, Lehrpersonen, Mitarbeitenden, Behörden und den Hauswartteams unserer Schulen eine entspannte Sommerzeit, sei es beim Podcast hören, im kühlen Nass eines Bergseeleins, im Meer oder Planschbecken, beim Fussball gucken - oder wo auch immer ihr euch gut erholen könnt.

Auf ein frohes Wiedersehen beim Start ins neue Schuljahr 2026/27 im August!

Sara Buchs und Chantal Rudaz, Schuldirektorinnen PS Tifers-Heitenried

Schul- und Ferienkalender 2026/2027

Schule/Ferien	Von		Bis	
Schule	Donnerstag	27.08.2026	Freitag	09.10.2026
Herbstferien	Montag	12.10.2026	Freitag	23.10.2026
Schule	Montag	26.10.2026	Freitag	18.12.2026
Weihnachtsferien	Montag	21.12.2026	Freitag	01.01.2027
Schule	Montag	04.01.2027	Freitag	05.02.2027
Fasnachtsferien	Montag	08.02.2027	Freitag	12.02.2027
Schule	Montag	15.02.2027	Donnerstag	25.03.2027
Osterferien	Karfreitag	26.03.2027	Freitag	09.04.2027
Schule	Montag	12.04.2027	Freitag	09.07.2027
Sommerferien	Montag	12.07.2027	Mittwoch	25.08.2027

Zusätzliche freie Tage 2026/2027:

08.12.2026 Maria Empfängnis
06./07.05.2027 Auffahrt und Freitag als Brücke danach
17.05.2027 Pfingstmontag
27./28.05.2027 Fronleichnam und Freitag als Brücke danach

Ferienkalender auch unter: www.fr.ch/de/bildung-und-schulen/obligatorische-schule/schulferien
(Achtung: Hier ist der Freitag nach Fronleichnam nicht gelistet, weil unterschiedlich in den Bezirken!)

PS Tifers-Heitenried, Schuldirektion und Schulsekretariate

Unsere Schule umfasst seit August 2024 die 4 Standorte Tifers, Alterswil, St. Antoni und Heitenried unter dem Namen **Primarschule Tifers-Heitenried**.

An den 4 Standorten werden 10 Kindergärten und 30 Primarklassen geführt. Im Schuljahr 2026/2027 besuchen 207 Kinder den Kindergarten (1/2H) und 613 Kinder die Primarklassen 3H – 8H.

Das Schulteam setzt sich an jedem der 4 Standorte aus allen Lehrpersonen, Heilpädagoginnen und Fachpersonen zusammen, welche die Klassen leiten und die Kinder beim Lernen unterstützen, insgesamt rund 110 Personen.

Die Schuldirektion ist verantwortlich für die personelle, organisatorisch-administrative und pädagogische Führung der Schule. Sie ist Ansprechpartnerin für die Lehr- und

Fachpersonen, Eltern und Kinder, für die Hausdienste, und für Verwaltung, Ämter und Behörden der Gemeinden und des Staates.

Das Schulsekretariat unterstützt die Schuldirektion und die Schule im administrativen Bereich. Für alle Fragen betreffend Schularzt, schulzahnärztliche Untersuchungen und Änderungen von Kontaktdaten können Sie sich direkt an das Sekretariat ihres Standortes wenden.

Kontaktdaten und detaillierte Informationen zur Organisation entnehmen Sie bitte dem 2. Teil dieser Broschüre betreffend Ihrer Standortschule.

Kommunikation mit KLAPP

Aktuell nutzen alle Schulen in Deutschfreiburg die Kommunikations-App „**Klapp**“ zwischen Schule und Eltern, für die Absenzen-Meldungen und für die gegenseitigen Informationen rund um den Schulalltag. Die App ist einfach zu bedienen und entspricht den geltenden Sicherheitsstandards. Klapp wird für die Organisation (allgemeine Informationen) rund um den Schulalltag eingesetzt.



Gemäss den kantonalen Richtlinien ist die Nutzung von Klapp für die Eltern nicht obligatorisch. Es steht den Eltern frei, weiterhin Telefon und E-Mail zu verwenden oder die Papierversion zu wählen. Auch wird es weiterhin ab und zu Briefpost geben, damit die Kinder lernen, etwas nach Hause zu bringen und dafür Verantwortung zu tragen.

Für die Eltern 1H: Sie haben von uns bereits eine schriftliche Anleitung erhalten, mithilfe derer Sie das App installieren und konfigurieren können. Wir werden Ihnen auch persönliche Unterstützung anbieten, wenn nötig – am Elterninformationsabend 1H vom 23.06.26 haben wir Ihnen auch die Regeln der Nutzung erläutert – wir werden diese aber allen Eltern beim Start ins neue Schuljahr auch wieder schriftlich zukommen lassen.

Kulturprojekt 2026/27 „Wir treffen uns...“

Im vergangenen Schuljahr 2025/26 durften die Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Standorte der Schule Tifers-Heitenried an Aktivitäten und Projekttagen teilnehmen (siehe Impressionen im zweiten Teil der Broschüre). Eine Kulturgruppe, unter der Leitung der Kulturagentin Marinka Limat, hat verschiedene Künstlerinnen und Künstler engagiert. Diese haben mit den Kindern zusammen verschiedene Kunstwerke geschaffen. In Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen der vier Standorte entstanden so eindrucksvolle Bilder, Skulpturen, Collagen, Wandmalereien und Graffiti.

Im Schuljahr 26/27 geht es mit künstlerischen Darbietungen weiter. Die Schüler und Schülerinnen aller Standorte werden sich im Rahmen des Kulturfestivals «Wir treffen uns...» vom 24.-26. Mai 2027 in Alterswil begegnen. An diesem Festival präsentieren die Schüler und Schülerinnen einander ihre Darbietungen, spielen gemeinsam und verbringen eine tolle Zeit miteinander.

Ein Festival von Kindern für Kinder mit dem Ziel die vier Standorte einander näher zu bringen – wir freuen uns!

Unterstützungsmassnahmen NM und VM für Schulkinder

An den Primarschulen Deutschfreiburg werden Kinder mit Lernschwierigkeiten integriert und durch heilpädagogischen Stützunterricht mit niederschwelligen (NM) oder verstärkten (VM) Massnahmen begleitet.

Die Heilpädagoginnen und Heilpädagogen unterstützen Schülerinnen und Schüler, welche in einem oder mehreren Fächern die Grundansprüche des Lehrplans über längere Zeit nicht erreichen.

Die Förderung, auch **niederschwellige Massnahme (NM)** genannt, findet in der Klasse, in Kleingruppen oder im Einzelunterricht statt. Sie kann sowohl vorübergehend wie auch dauerhaft gewährt werden. Die Kinder werden ihrer Entwicklung entsprechend gefördert. Zusammen mit allen Beteiligten wird die Situation halbjährlich analysiert und die Fördermassnahmen angepasst. Damit niederschwellige Massnahmen gewährt werden können, braucht es eine Abklärung durch eine von der Erziehungsdirektion anerkannten Fachperson.

Die **verstärkten Massnahmen VM** richten sich an Kinder oder Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bildungsbedürfnissen, bedingt durch eine Behinderung. Sie werden durch das Standardisierte Abklärungsverfahren (SAV) und anhand der vom SoA festgelegten Kriterien durch die Abklärungsstelle ermittelt. Sie zeichnen sich aus durch: lange Dauer, anhaltende Intensität, hoher Spezialisierungsgrad der Beteiligten sowie einschneidende Konsequenzen auf den Lebenslauf und das soziale Umfeld des Kindes oder Jugendlichen.

Ziel der heilpädagogischen Förderung:

- Durch gezielte Förderung und Gestaltung der Lernumgebung soll die Integration von Kindern mit besonderem Bildungsbedarf in der Regelklasse umgesetzt werden.
- Die Lernbereitschaft und das Selbstvertrauen des Kindes soll aufgebaut, erhalten und gestärkt werden.
- Durch die Mitarbeit der Heilpädagogin in der Klasse können Kinder mit Entwicklungs-, Verhaltens- oder Teilleistungsstörungen frühzeitig erfasst und gezielt gefördert werden.
- Klassenlehrpersonen und Eltern sollen durch die heilpädagogische Beratung und Begleitung in schwierigen Situationen unterstützt werden.

Zivildienstleistende (Zivis) an der Primarschule

Die Arbeit an den Schulen wird zunehmend anspruchsvoller und herausfordernder für die Lehr- und Fachpersonen. Die vom Staat zur Verfügung gestellten Ressourcen reichen oft nicht aus. Wir suchten aus diesem Grund nach weiteren guten Lösungen, um die Qualität des Unterrichts, trotz manchmal schwierigen Voraussetzungen, zu sichern und den Bildungsauftrag zu erfüllen. Seit 1.5 Jahren können wir als Einsatzbetrieb von Zivildienstleistenden profitieren.

Die zusätzliche Unterstützung wird von den Lehrpersonen sehr geschätzt und als entlastend wahrgenommen. Auch die Kinder schätzen die Zivis und haben den Zugang zu ihnen sehr schnell gefunden.

Im neuen Schuljahr 26/27 werden wir wieder mit 3 Zivis starten, welche Einsätze an allen vier Schulstandorten haben werden.

Wir begrüssen neu an unserer Schule:



Lucien Tornay



Cédric Krummen



Alex Schaller

Ganz herzlich danken wir Nicola Fuchs, Elio Lauper, Jonas Pauchard und Remo Mäder, welche engagiert und mit viel pädagogischem Geschick unsere Klassen, Lehrpersonen wie auch Schülerinnen und Schüler begleitet und unterstützt haben. Wir wünschen euch viel Erfolg und alles Gute für euren weiteren Weg!

Schulweg: Empfehlungen der Verkehrspolizei

Am besten zu Fuss

Indem Sie Ihr Kind zu Fuss zur Schule begleiten, kann es seine ersten Erfahrungen sammeln:

- Wählen Sie den sichersten Weg und begehen Sie diesen mehrmals zusammen. Machen Sie ihr Kind auf Gefahren aufmerksam.
- „Warte, luege, lose, loufe“ bis die Fahrzeuge vollkommen stillstehen: erst dann darf die Strasse überquert werden.
- Gehen Sie früh genug aus dem Haus, in der Eile steigt das Unfallrisiko,

Alle Kinder aus dem Dorf benutzen den Weg über die Kirchentreppen. Die Schlossstrasse ist kein Schulweg!

Gesehen werden

Das Tragen von hellen und kontrastreichen Kleidern erhöht die Sichtbarkeit tagsüber wie nachts.

Wichtig: Die Schulkinder erhalten in der 1H und in der 3H neue Verkehrsdreiecke und -westen für 2 Jahre, welche in der Schule abgegeben werden. **Die Leuchtwesten und -dreiecke werden auf dem Schulweg und auch auf Ausflügen der Schule getragen!**

Mit dem Velo

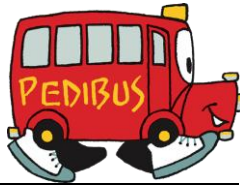
Erst in der 6 H werden die Schulkinder über die entsprechenden Verkehrsregeln unterrichtet.

Jüngere Kinder sind nicht in der Lage, in allen Situationen angemessen zu reagieren.

- Im Strassenverkehr ist nur ein vorschriftsgemäss ausgerüstetes Velo zugelassen.
- Das Tragen des Helmes schützt vor Gefahren.
- Fahrrad auf dem Trottoir stossen.

Mit dem Auto

- Elterntaxis erhöhen die Gefahren in Schulinähe: Verzichten Sie möglichst darauf.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Mitfahrer korrekt gesichert sind (Gurte, Sitzerrhöhung, Kopfstütze).



Schulweg: Pedibus

Zu Fuß zur Schule zu gehen ist eine gesunde, ökologische und soziale Gewohnheit, wenn sie von Menschen, die in der gleichen Nachbarschaft leben, geteilt werden kann.

- Benützen Sie die vorgesehenen Plätze für das Aus- und Einsteigen des Kindes. Lassen Sie es auf der Seite des Trottoirs aus- und einsteigen.
- Gewähren Sie den Fussgängern immer den Vortritt und halten Sie vollständig an.

Informationen :

Koordination Pedibus Fribourg/ATE
076 430 05 58, fribourg@pedibus.ch
Alle Informationen auf unserer Website:
www.pedibus.ch

Urlaube, Abwesenheit und Jokertage

Art. 37 Urlaub für eine Schülerin oder einen Schüler

a) Grundsätze (Reglement, SchR)

1 Einer Schülerin oder einem Schüler kann ein Urlaub gewährt werden, wenn stichhaltige Gründe vorliegen. Berücksichtigt werden dabei nur hinreichend nachgewiesene Gründe, die in Ausnahmefällen Vorrang vor der Schulpflicht haben können, wie zb. ein wichtiges familiäres Ereignis oder eine wichtige Sportveranstaltung oder künstlerische Veranstaltung, an der die Schülerin oder der Schüler aktiv teilnimmt;

2 Unmittelbar vor oder nach den Schulferien oder einem Feiertag wird grundsätzlich kein Urlaub gewährt.

Art 38 b) Verfahren (Reglement, SchR)

1 Das Urlaubsgesuch muss rechtzeitig im Voraus, spätestens, wenn der Grund bekannt ist, in schriftlicher Form bei der Schulleitung eingereicht werden. Das begründete Gesuch wird gegebenenfalls mit Unterlagen belegt und von den Eltern unterzeichnet.

2 Im Gesuch wird angegeben, wie viele Kinder betroffen sind und in welchem Schuljahr sie sich befinden. Sind von einem Gesuch sowohl Schülerinnen und Schüler der Primarschule wie der Orientierungsschule betroffen, so ist eine gemeinsame Entscheidung der Schulleitungen erforderlich.

3 Der Entscheid wird den Eltern schriftlich mitgeteilt.

4 Die Eltern tragen die Verantwortung für die Urlaube, die sie für ihre Kinder beantragen, und sorgen dafür, dass die Lernprogramme weitergeführt werden. Auf Verlangen der Schule holen die Schülerinnen und Schüler den Stoff und die verpassten Prüfungen nach.

5 Über Urlaube von vier Wochen oder länger entscheidet die Amtsleitung. (Von einem Halbtage bis zu vier Wochen entscheidet die Schuldirektion.)

Art. 39 Unvorhergesehene Abwesenheit (Reglement, SchR)

1 Ist eine Schülerin oder ein Schüler unvorhergesehen abwesend, insbesondere bei Krankheit oder Unfall, so benachrichtigen die Eltern unverzüglich die Schule und geben den Grund der Abwesenheit bekannt.

2 Erhält die Schule keine Nachricht von den Eltern, so nimmt sie unverzüglich Verbindung mit ihnen oder mit den von ihnen bezeichneten Personen auf, um den Grund der Abwesenheit abzuklären. Ergeben ihre Nachforschungen kein Ergebnis, so leitet die Schule eine Suche ein, gegebenenfalls mit Hilfe der Polizei. Sie ist dabei befugt, alle zweckdienlichen Massnahmen zu ergreifen, um die Schülerin oder den Schüler aufzufinden. Allfällige Kosten, die dabei entstehen, gehen zulasten der Eltern.

3 Eine Absenz wegen Krankheit oder Unfall muss mit einem ärztlichen Zeugnis an die Schuldirektion belegt werden, wenn sie länger als vier aufeinanderfolgende Schultage dauert, Wochenenden und Feiertage nicht eingeschlossen, oder wenn sie wiederholt erfolgt.

Wir bitten Sie, Ihre Verantwortung ernst zu nehmen und Ihr Kind telefonisch vor Unterrichtsbeginn an der Schule abzumelden, wenn es krank ist oder zum Arzt muss.

Im Gegenzug sind die Lehrpersonen während der gesamten Unterrichtszeit verantwortlich für die Schüler und Schülerinnen. Sie sind verpflichtet, Sie als Erstverantwortliche zu kontaktieren, wenn Ihrem Kind auf dem Schulareal (10 Min vor und nach der Schule) oder während der Unterrichtszeit etwas zustösst oder das Kind krank wird. Die Eltern sind verantwortlich, den Abholdienst und die anschliessende Betreuung zu organisieren. Gemäss

den kantonalen Weisungen müssen kranke Kinder direkt von der Schule abgeholt werden.
→ Sie werden nicht allein nach Hause geschickt.

Sollten die Eltern nicht erreichbar sein, wird das Kind in der Schule betreut, bzw. in die Notfallaufnahme gefahren.

Jokertage (Art. 21 Abs 2 SchG und Art. 36a SchR)

Nach vorgängiger Benachrichtigung können Eltern ihr Kind ohne Angabe von Gründen vier halbe Schultage (kumulierbar) pro Schuljahr (Jokertage) nicht zur Schule schicken.

Meldung von Jokertagen:

Die Meldung erfolgt **möglichst 1 Woche im Voraus** via KLAPP (oder auch per Mail/Telefon) an die Lehrpersonen der Klasse

Hinweis:

An diesen Schultagen können keine Jokertage bezogen werden: 1. Schultag, 27.8.2026, während schulischen Aktivitäten (Schulausflüge, Schulreisen, Projektwochen, Schullager, Sport- und Kulturtagen), Zuweisungsprüfung der 8H, Check P5 und bei besonderen Anlässen der Schule: Daten werden so früh wie möglich mitgeteilt.

Im Falle von ungerechtfertigten Absenzen einer Schülerin oder eines Schülers kann die Schuldirektion den Bezug einschränken oder verweigern.

Eltern-Kind-Deutsch-Kurs (ElKi-Deutsch) Tafers - 2026/2027

für Eltern und ihre Kinder (bis 1. Kindergarten 1H)

- Möchten Sie und Ihre Kinder Deutsch lernen?
- Möchten Sie mehr über den Alltag in der Schweiz wissen?
- Wohnen Sie in der Gemeinde Tafers (Alterswil / St. Antoni / Tafers)?

Die Elterngruppe lernt Deutsch und erfährt viel über den Alltag in der Schweiz.
Die Kinder werden in der Kindergruppe in deutscher Sprache spielerisch gefördert (spielen, singen, basteln...).

Teilnehmende: Kinder und ihre Eltern (bis 1. Kindergarten)
Kursdauer: 7. September 2026 – 8. Juli 2027 (ohne Schulferien)
Ort: MZG Tafers (Auti Tröchni), Mariahilfstrasse 9, 1712 Tafers

Kurse und Kosten

Kurse	Niveau	Tag und Zeit	Kosten
Kurs 1	Anfänger*innen	Montag, 9.00 – 11.00 Uhr und Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr	CHF 150.00
Kurs 2	Gute Kenntnisse	Donnerstag, 9.00 – 11.00 Uhr	CHF 100.00

Keine Rückerstattung der Kurskosten bei vorzeitigem Abbruch.
Der Kurs wird vom Kanton subventioniert und von der Gemeinde finanziell unterstützt.

Kursleiterinnen

Erwachsene Rita Rigolet
Kinder Gabi Hostettler und Fabienne Peter



Anmeldung, solange es noch freie Plätze hat mittels QR-Codes
oder Link: <https://forms.office.com/e/Eh4wvcwgEx>

Die Anzahl der Teilnehmende pro Kurs ist beschränkt.

[Anmeldung](https://forms.office.com/e/Eh4wvcwgEx)

Weitere Informationen (Flyer in albanischer, französischer, englischer und portugiesischer Sprache): www.gwatafers.ch/elki-deutsch/

Kontakt

Rita Rigolet, Tel. 079 762 60 31, rita.rigolet@bluewin.ch



Informationen zum Regionalen Schuldienst

Der logopädische, schulpsychologische und psychomotorische Dienst (Kapitel 8, Art. 63 ff., SchG sowie Kapitel 7, Art. 129 ff., SchR) gelten als Schuldienste. Da sich diese drei Dienste unter externer Organisation und Verwaltung befinden, sind sie auf den Webseiten und in den Informationsbroschüren der Schulen von anderen Diensten (Schulsozialarbeit, schulärztlicher Dienst u.ä.) abgegrenzt und eigenständig genannt:

Logopädie

Der Logopädische Dienst ist zuständig für die Prävention, Abklärung, Therapie und Beratung bei Störungen der Kommunikation, der Sprache, des Sprachverständnisses, des Sprechens, des Lesens und Schreibens, der Stimme, des Schluckens und des mathematischen Verständnisses.

Weitere Informationen auf der Webseite des Regionalen Schuldiensts:

<https://www.unifr.ch/rsd/de/angebot/logopaedie.html>

Schulpsychologie

Der Schulpsychologische Dienst unterstützt Kinder und Jugendliche bei Problemen, die soziale, intellektuelle wie auch emotionale Aspekte betreffen können. Diese Schwierigkeiten können Bereiche wie das Lernen, kognitive Funktionen, Aufmerksamkeit, Konzentration und Hyperaktivität, Verhalten und soziale Beziehungen, Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl, Ängste, Emotionen, familiäre Beziehungen und psychosomatische Reaktionen beeinflussen.

Weitere Informationen auf der Webseite des Regionalen Schuldiensts:

<https://www.unifr.ch/rsd/de/angebot/schulpsychologie.html>

Psychomotorik

Der Psychomotorische Dienst unterstützt Kinder und Jugendliche, die motorische oder emotionale Probleme, Verhaltensauffälligkeiten oder Schwierigkeiten in ihren Beziehungen zu anderen haben. Er greift präventiv ein, klärt ab und führt Gespräche sowie körperorientierte Einzel- und Gruppentherapien durch. Durch die Psychomotorik erlangen Kinder und Jugendliche mehr Bewegungsfreude und Bewegungskompetenzen, Selbstverantwortung und Selbstständigkeit, Sozialkompetenzen und stärkeres Vertrauen in sich und die Mitmenschen.

Weitere Informationen auf der Webseite des Regionalen Schuldiensts:

<https://www.unifr.ch/rsd/de/angebot/psychomotorik.html>

➔ Die Anmeldung für alle drei Dienste erfolgt durch die Eltern, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen: <https://www.unifr.ch/rsd/de/anmeldung.html>

Das Angebot steht für Schülerinnen und Schüler der öffentlichen Schule über die gesamte obligatorische Schulzeit zur Verfügung und ist für die Eltern unentgeltlich. Die Fachpersonen unterstehen der Schweigepflicht.

➔ Angaben zu den Fachpersonen vor Ort entnehmen Sie bitte dem 2. Teil dieser Broschüre!

Orientierungsschule Tafers 2026/2027

Seit diesem Jahr sind die Orientierungsschulen des Sensebezirks Teil des Mehrzweckverbandes. (MZV). Die OS Sense bildet einen Schulkreis, der alle 15 Gemeinden des Sensebezirks umfasst. Sie führt 4 Schulzentren, eines davon ist die OS Tafers. Die Schülerinnen und Schüler stammen aus den Dörfern Alterswil, Heitenried, St. Antoni, St. Ursen, Schmitten und Tafers.

Unter dem Dach des MZV führt und verwaltet das Direktorium die 4 OS-Zentren. Weitere Informationen finden Sie unter **www.sensebezirk.ch**

Im Schuljahr 2026/27 werden an der OS Tafers rund 380 Schülerinnen und Schüler in 22 Klassen unterrichtet. Die Orientierungsschule umfasst die Klassen 9H, 10H und 11H. Sie ist gegliedert in Progymnasial-, Sekundar-, Real- und Förderklassen.

Weitere Infos finden sie unter: **www.ostafers.ch**

Direktion Herr Hubert Aebischer	Tel. Büro direktion@ostafers.ch	026 494 52 52
---	---	---------------

Stellvertretende der Direktion Frau Manuela Riedo Herr Roland Ledergerber	Tel. Büro	026 494 52 52
--	-----------	---------------

Sekretariat Frau Corinne Raetzo-Brühlhart Frau Christa Stöckli	Tel. Büro sekretariat@ostafers.ch	026 494 52 52
---	---	---------------

Berufs- und Laufbahnberatung Frau Rebecca Shipton Sekretariat: Frau Daniela Fasel	Tel. Büro berufsberatung.tafers@fr.ch	026 494 52 51
--	---	---------------

Schulsozialarbeit Frau Seraina Lehmann Frau Lukas Picozzi	Tel. Büro schulsozialarbeit.sense@gmail.com	026 494 52 54
--	---	---------------

Psychologischer Dienst Frau Maja Soltermann Frau Stephanie Etter	Tel. Büro maja.soltermann@edufr.ch stephanie.etter@edufr.ch	026 494 53 35
---	---	---------------

Logopädischer Dienst Frau Tanja Raemy Frau Céline Marro	Tel. Büro tanja.raemy@edufr.ch celine.marro1@edufr.ch	026 494 53 36
--	---	---------------

Schulhauswarte Herr André Gauch Herr Thomas Schaller	Tel. Tel.	079 647 87 69 079 647 87 50
---	--------------	--------------------------------

Vor-Information an die Eltern der Schüler und Schülerinnen in 8H im Schuljahr 2026/27:

Der Informationsabend zum Übertrittsverfahren 2026 findet statt am:

Montag, 14. September 2026 um 19.30 Uhr in der Aula der OS Tafers.



SCHULINFORMATIONEN

2026/2027

Die Lehrpersonen der Primarschule Alterswil



Fabienne Kolly, Christina Allemann, Tina Gugler, Eliane Zbinden, Michelle Bossau, Karin Dach, Dominique Minnig, Corinne Gaudard, Tabea Kolly, Eve Albers, Sandra Oberson, Isabelle Reidy, Dominik Baeriswyl, Sabine Lehmann, Jasmin Schneuwly, Daria Ackermann, Laura Heutschi.

Es fehlen: Sara Buchs, Sandra Dähler, Corine Dreke Rodriguez, Micaela Roccaro Schick, Romy Frautschi, Seraina Lehmann (SSA), Mireille Raetzo (Logopädie), Debora Ritz (Schulpsychologie), Martina Ackermann Aeby (Sekretariat)



Unser Hauswarts Team:
Mario Fasel und Nada Ackermann

Neuanstellung

Wir freuen uns **Corinne Dreke Rodriguez und Eve Albers** an unserer Schule zu begrüßen.



Ich bin Mami von zwei Kindern und werde diesen Sommer mit meiner Familie nach Alterswil ziehen. Auf die Arbeit in der 3. Klasse mit Tabea und die Zusammenarbeit mit dem ganzen Schulteam freue ich mich sehr. In den vergangenen Jahren durfte ich einen reichen Rucksack an Schulerfahrungen sammeln.
Interessen: Familienzeit, Natur, Musik, Sport, Malen & Basteln, Reisen.



Laura Heutschi übernimmt die Stellvertretung in der 3. Klasse, bis Tabea Kolly wieder aus dem Mutterschaftsurlaub zurückkehrt.



Ich bin Eve, 23 Jahre alt, und freue mich riesig darauf, nach drei Ausbildungsjahren an der Universität Freiburg meinen Einstieg ins Berufsleben zu machen. Ab August werde ich in der 7H unterrichten und kann es kaum erwarten, die Schülerinnen und Schüler kennenzulernen.
Zu mir: Ich wohne mit einer Freundin in einer schönen Altbauwohnung in der Stadt Freiburg. In meiner Freizeit bin ich gerne aktiv unterwegs, besonders im Volleyball und in Indiaca. Seit 2024 spiele ich beim VBC Belfaux. Wenn ich gerade nicht in der Turnhalle stehe, koche ich gerne, höre Musik oder genieße Zeit mit Freunden.

Dienstjubiläen

Wir dürfen folgenden Personen zum Dienstjubiläum gratulieren:

- | | |
|-------------------|----------|
| - Tina Gugler | 25 Jahre |
| - Tabea Kolly | 10 Jahre |
| - Mireille Raetzo | 10 Jahre |
| - Eliane Zbinden | 10 Jahre |
| - Sabine Lehmann | 5 Jahre |

Herzlichen Dank

Wir danken allen herzlich für ihr grosses Engagement und ihren wertvollen Einsatz für unsere Schule. Für die weitere Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern wünschen wir ihnen viel Freude, Zufriedenheit und immer wieder neue Inspiration.

Schulorganisation

Klasseneinteilung

HarmoS	Klasse	Schüler	Lehrpersonen	
1H	KG	19	Daria Ackermann	daria.ackermann@edufr.ch
2H	KG	18	Dominique Minnig	dominique.minnig@edufr.ch
			Micaela Roccaro Schick	michaela.roccaro@edufr.ch
			Jasmin Schneuwly	jasmin.schneuwly@edufr.ch
3H	1. Klasse	18	Karin Dach	karin.dach@edufr.ch
			Isabelle Reidy	isabelle.reidy@edufr.ch
4H	2. Klasse	22	Fabienne Kolly	fabienne.kolly@edufr.ch
			Tina Gugler	tina.gugler@edufr.ch
5H	3. Klasse	17	Tabea Kolly	tabea.kolly@edufr.ch
			Corine Dreke Rodriguez	corine.ackermann@edufr.ch
6 H	4. Klasse	18	Dominik Baeriswyl	dominik.baeriswyl@edufr.ch
			Sabine Lehmann	sabine.lehmann@edufr.ch
			Corinne Gaudard	corinne.gaudard@edufr.ch
7 H	5. Klasse	23	Christina Allemann	christina.allemann@edufr.ch
			Eve Albers	eve.albers@edufr.ch
8 H	6. Klasse	22	Sandra Oberson	sandra.oberson@edufr.ch
			Eliane Zbinden	eliane.zbinden@edufr.ch
			Daria Ackermann	daria.ackermann@edufr.ch

Sonstiger Unterricht

TG	Technisches Gestalten	Sandra Dähler	sandra.daehler@edufr.ch
DaZ	Deutsch als Zweitsprache	Sandra Dähler	sandra.daehler@edufr.ch
NM	Niederschwellige sonderpädagogische Massnahmen	Michelle Bossau Romy Frautschi	michelle.bossau@edufr.ch romy.frautschi@edufr.ch Telefon 026 494 22 18
VM	Verstärkte Sonderpädagogische Massnahmen	Michelle Bossau	michelle.bossau@edufr.ch Telefon 026 494 22 18

Religionsunterricht

3H ökumenisch	Irène Wisard Regula Fasel	irene_wisard-hirschi@rega-sense.ch regula.fasel@sensemitte.ch
6H/8H katholisch	Heidi Thürler	heidi.roland@gmx.ch Mobil 079 541 15 45
4H-8H reformiert	Irène Wisard	irene_wisard-hirschi@rega-sense.ch Mobil 079 422 08 81
4H/5H/7H katholisch	Regula Fasel	regula.fasel@sensemitte.ch Telefon 026 495 19 11

Kontakte Schule

Lehrerzimmer		026 494 22 18
Direktion	Sara Buchs Chantal Rudaz	sara.buchs@edufr.ch 026 494 53 33 chantal.rudaz@edufr.ch
Direktion StV.	Eliane Zbinden	direktion.ps.alterswil@edufr.ch 026 494 03 19
Sekretariat (Dienstag)	Martina Ackermann Aeby	sekretariat.ps.alterswil@edufr.ch martina.ackermann@edufr.ch 026 494 03 19
Haus- und Anlagenwart Gemeindelienschaften Alterswil	Mario Fasel	mario.fasel@tafers.ch 079 266 72 40
Hauswartin	Nada Ackermann	079 686 86 83
Gemeinderätin Bildung	Anita Egger	anita.egger@tafers.ch
Präsidium Elternrat	Beat Ackermann	elternratalterswil@gmx.ch
Schulinspektorat KG/PS/OS Deutschfreiburg	Christian Mauron Mariahilfstrasse 2, Tifers	026 305 40 87

Kontakte Dienste

Logopädischer Dienst (Donnerstag und Freitagmorgen)	Mireille Raetzo	mireille.raetzo@edufr.ch 026 494 03 18
Schulpsychologischer Dienst (Dienstag)	Debora Ritz	debora.ritz@edufr.ch 026 494 03 18
Psychomotorischer Dienst	Akina Bähr Fabrizio Perini	akina.baehr@edufr.ch fabrizio.perini@edufr.ch
Schulärztlicher Dienst	Hausarztpraxis Alterswil Geriwil 4	026 494 33 11
Schulzahnklinik	Boulevard de Pérolles 23 Freiburg	026 305 98 00
Schulsozialarbeit (Montag)	Seraina Lehmann	026 305 81 63

Infos erster Schultag

Donnerstag, 27. August 2026

Die Kindergartenkinder der Gruppe Mond (2^H) bis 6. Klasse (8^H) starten um **8.30 Uhr** auf dem Schulhausplatz.

Die Kindergartenkinder der Gruppe Sonne (1^H) beginnen am Nachmittag um **13.35 Uhr**.



Schulstart Elternkaffee

Wir laden alle herzlich ins Schulstart-Kaffee ein. Der Erlös geht zu Gunsten der Schule.

Wann: 27. August, nach dem Einstieg bis um 11.00 Uhr

Wo: beim Schulhaus

Wir freuen uns!

Unterrichtszeiten

Schulzeiten 1^H – 2^H

Zeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.00 – 11.45	 		WALD  		
M I T T A G					
13.35 - 15.10			Frei		



alle Kinder im 1. KG – Jahr (1H)



alle Kinder im 2. KG – Jahr (2H)

Schulzeiten 3H – 8H

Montag – Freitag

Mittwochnachmittag

Pause

Alternierender Unterricht

08.00 – 11.45 Uhr / 13.35 – 15.10 Uhr

schulfrei für alle

09.40 – 10.00 Uhr

Di/Do-Vormittag 1. Klasse (3H)

Di/Do-Nachmittag 2. Klasse (4H)

➔ Bitte morgens nicht vor 7.45 Uhr und nachmittags nicht vor 13.15 Uhr auf dem Schulgelände eintreffen.



Aktivitäten

Aktivitäten	1H	2H	3H	4H	5H	6H	7H	8H
Schulzahnärztliche Kontrolle, 1x jährlich beim Schul- oder Privatzahnarzt	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊
Zahnprophylaxe	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊
Ärztliche Untersuchung	Arztbesuch muss bis im Dezember des laufenden Jahres KG/1H stattgefunden haben						😊	
Sexualerziehung		😊			😊		😊	
Hundebissprävention			😊					
Verkehrserziehung durch die Polizei	😊	😊		😊		😊		😊
Besuch der Jugendbrigade der Kantonspolizei							😊	
Schwimmunterricht			😊	😊	😊	😊	😊	😊
Skilager						😊	😊	
Schlittschuhlaufen		😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊
Herbstwanderung		😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊
Schulreise	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊
Informationsabend zum Übertrittsverfahren OS Tafers, 14.09.27								😊
Zuweisungsprüfung OS Tafers								😊
Elterngespräche	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊	😊
Oblig. Elternabend „Sicher im Netz“ 13.5.27					😊			
Elternabend	😊	😊	😊		😊		😊	
Check P5, Mai 2027							😊	

Ausserschulische Betreuung ASB

Ausserschulische Betreuung ASB Tifers

Seit dem vergangenen Schuljahr bietet die ASB Tifers eine Ferienbetreuung an. Diese findet ausschliesslich und zentral in Tifers statt, steht jedoch Kindern aller Standorte offen. Dadurch erhalten die Kinder die Möglichkeit, neue Bekanntschaften zu schliessen, Freundschaften zu knüpfen und viele gemeinsame Erlebnisse zu sammeln. Ein abwechslungsreiches und altersgerechtes Programm unterstützt die Kinder dabei, sich in der Gruppe wohlfühlen, sich zu integrieren und rasch Anschluss zu finden.

Regulärer Betrieb – Angebot im Schuljahr 2026/2027

Die Gemeinde bietet im kommenden Schuljahr folgende Betreuungsmodule an. Eltern aus Alterswil, die am Freitag eine Ganztagesbetreuung benötigen, haben die Möglichkeit, ihre Kinder nach Tifers zu bringen.

Angebot am Standort Alterswil:

Modul	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.00–11.45 Uhr Morgenbetreuung (MOM)	Kein Angebot	Kein Angebot	Kein Angebot	Kein Angebot	Kein Angebot
11.45–13.30 Uhr Mittagsbetreuung inkl. Mittagessen (MM)	offen	offen		offen	offen
13.30–15.10 Uhr Nachmittagsbetreuung (NM1)	offen	offen		offen	Kein Angebot
15.10–18.00 Uhr Betreuung nach der Schule inkl. Zvieri (NM2)	offen	offen		offen	Kein Angebot

Alle wichtigen Dokumente zur ausserschulischen Betreuung finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Tifers:



www.tifers.ch/betreuung

Ausser im Mittagsmodul (MM) am Montag, hat es in allen Modulen freie Plätze. Sehr gerne nehmen wir Ihre Anmeldung noch entgegen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
miriam.schafer@tifers.ch

Schulzahnpflegedienst

Die jährliche Zahnkontrolle ist für alle Schülerinnen und Schüler obligatorisch. Während dem Schuljahr 2026/2027 werden die Zahnkontrollen in der mobilen Klinik bei der Primarschule Tifers durchgeführt.

Für alle Zahnbehandlungen können die Eltern direkt mit der Schulzahnklinik Freiburg Kontakt aufnehmen.

Wird die Kontrolle durch einen privaten Zahnarzt ausgeführt, benötigt die Schule eine entsprechende Bestätigung. **Bitte geben Sie die Bestätigung Ihrem Kind mit in die Schule.**

Zahnklinik Freiburg Pérolles, Boulevard de Pérolles 23, 1700 Freiburg

Zahnbehandlungen Telefon 026 305 98 06

Klinik für Kieferorthopädie Telefon 026 305 98 00

Schulsozialarbeit SSA

Die Schulsozialarbeit (SSA) ist an der Primarschule Alterswil am Montag vor Ort. Die SSA ist ein niederschwelliges Beratungsangebot für alle Kinder, Lehrpersonen und Eltern. Die SSA bietet Unterstützung bei persönlichen und sozialen Problemen in der Schule sowie im Alltag und hilft bei der Suche nach Lösungen. Dabei nutzt sie bei der Lösungsfindung die vorhandenen Stärken und Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen.

Die SSA berät und begleitet in Themen wie:

- Krisen
- Unsicherheiten
- Beziehungsfragen
- persönlichen Sorgen
- Stress
- Konflikte Zuhause oder in der Schule
- Mobbing und Gewalt
- Sucht
- Integration
- ... oder weiteren Themen

Die Beratung ist freiwillig und kostenlos. Die Gespräche sind vertraulich. Die Schulsozialarbeit untersteht der Schweigepflicht.

Anmeldung

Jederzeit per Mail, Telefon oder persönlich durch das Kind, die Klassenlehrperson oder die Schulleitung möglich.

Die Schulsozialarbeiterin

Seraina Lehmann

seraina.lehmann@edufr.ch

026 305 81 63

Elternrat

Der Elternrat ist eine Plattform für Informations- und Gedankenaustausch zwischen Eltern und Schule. Er fördert eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus, eine positive Lernatmosphäre und die Identifikation mit „unserer Schule“.

Der Elternrat setzt sich zusammen aus der Schuldirektion, einer Elternvertretung pro Klasse, der Schulpräsidentin der Gemeinde sowie einer Lehrperson als Vertretung der Lehrpersonen.

Die Aufgaben der Elternvertretung:

- Ansprechperson für Eltern der entsprechenden Klasse
- Vertretung der Eltern und deren Anliegen im Elternrat
- Teilnahme an den Versammlungen des Elternrates (2x im Jahr)
- Unterstützung bei Aktivitäten und Anlässen der Schule

Mitglieder Elternrat Schuljahr 2026/2027

Vakant (wird am 1. Elternabend KG bestimmt)

Remo Hörler

Manuel Jungo

Olivier Fasel

Carole Habegger

Nicole Jeckelmann

Sandra Aeby

Beat Ackermann

1H Sonnenkinder

2H Mondkinder

1. Klasse 3H

2. Klasse 4H

3. Klasse 5H

4. Klasse 6H

5. Klasse 7H

6. Klasse 8H

Eliane Zbinden

Sabine Lehmann

Anita Egger

StV. Schuldirektion

Vertretung Schulteam

GR Ressort Schule

Worte aus dem Elternrat:

Patrouilleurdienst - Lichtsignalanlage

Liebe Eltern

Wir wissen, dass ein sicherer Schulweg für Kinder und Eltern wichtig ist. Nach der Auflösung des Patrouilleurdienstes wurde mit der Gemeinde über Ampeln gesprochen. Leider ist eine Installation einer Lichtsignalanlage beim Fussgängerstreifen (Kirche) an Bedingungen der BFU gebunden, welche in Alterswil nicht erfüllt sind und es wird deshalb keine solche Anlage geben.

Nach reiflichen Überlegungen sind wir deshalb zum Entschluss gekommen, dass wir den Patrouilleurdienst wieder ins Leben rufen möchten, um allen Kindern eine sichere Straßenüberquerung zu ermöglichen. Leider konnten nach der Umfrage nicht genug Freiwillige für die Durchführung des Patrouilleurdienstes gefunden werden.

Wir bedauern dies und verweisen auf die Empfehlungen der Verkehrspolizei betreffend sicheren Schulweg.

Der Elternrat des Schulstandortes Alterswil

Läuse

Kontrollieren Sie die Köpfe Ihrer Kinder regelmässig auf Läuse und Nissen. Da Läuse häufig und bei jedem vorkommen können und sich auch schnell weiterverbreiten, ist es wichtig, den Läuse- bzw. Nissenbefall Ihres Kindes umgehend der Schule zu melden.

Kontaktperson:

Eliane Zbinden, Direktion STV

direktion.ps.alterswil@edufr.ch Telefon 026 494 03 19

Religionsunterricht, Schulabschlussgottesdienst

Die Schülerinnen und Schüler besuchen während der Schulzeit den katholischen oder reformierten Religionsunterricht. Wenn Ihr Kind einer dieser Religionen angehört, wird es automatisch im Religionsunterricht eingeschrieben. Wünschen Sie, dass Ihr Kind nicht am Religionsunterricht teilnimmt, nehmen Sie bitte **vor** Beginn des Schuljahres mit der Schuldirektion (direktion.ps.alterswil@edufr.ch) schriftlich Kontakt auf.

Mangels Lehrpersonen findet im Kindergarten nächstes Schuljahr 2026/2027 kein Religionsunterricht statt.

Ökumenischer Schulabschlussgottesdienst (1H bis 8H)

Montag, 5. Juli 2027, 8.50 Uhr





Anlässe im Schuljahr 2026/2027

Sternenmarsch mit Märlin

07.11.2026

Ostereiersuche

26.03.2027

Die Details und Daten der weiteren Anlässe werden mittels Flyer bekannt gegeben.

Mitgliedschaft

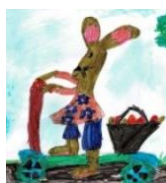
Beitrag je Kalenderjahr: CHF 50.— für die ganze Familie.

Gratis- oder vergünstigter Eintritt an unseren Anlässen.

Zahlung per Twint oder Raiffeisenbank: IBAN Nr. CH48 8080 8007 7896 6407 1

Kontakt

Hast du Fragen, Wünsche, Inputs oder möchtest uns im Vorstand unterstützen? Melde dich gerne auf ev-alterswil@sensemail.ch.



Verschiedenes

Bibliothek Alterswil



„Bücher sind fliegende Teppiche ins Reich der Fantasie “

Die Schul- und Gemeindebibliothek Alterswil befindet sich im Erdgeschoss des Mehrzweckgebäudes Alterswil. Ca. 2'000 Medien stehen den Kindern und Jugendlichen zur Verfügung.

Ein Abonnement für 3 Standorte

Die Bibliothekskarte ist für die Standorte Alterswil, St. Antoni und Tifers gültig.

Die Kinder und Jugendliche sind gratis.

Jahresabonnement Erwachsene CHF 40.--.

Öffnungszeiten Bibliothek Alterswil

Montag 15.15 bis 16.15 Uhr

Dienstag 15.15 bis 16.15 Uhr

Während den Schulferien bleibt die Bibliothek Alterswil geschlossen. Die Bibliotheken St. Antoni und Tifers sind während den Ferien geöffnet.

Kontaktpersonen: Corinne Gaudard, Sabine Lehmann, Isabell Marro (Leitung),
Isabelle Reidy

bibliothek@tafers.ch

Weitere Informationen/aktuelle Veranstaltungen findet ihr auf unserer Homepage:
www.winmedio.net/tafers

Ausserschulischer Musikunterricht

Der ausserschulische Musikunterricht ermöglicht es den Kindern in Alterswil, in einer umliegenden Gemeinde oder direkt im Konservatorium in Freiburg ein Musikinstrument zu erlernen. Wie wichtig die Musik im Leben unserer Kinder ist, zeigen viele Projekte, die in diesem Zusammenhang gemacht wurden. Z.B. lernen Kinder schneller, wenn ihr Alltag mit musizieren ergänzt wird. Ausserdem können die Kinder allein oder auch in Gruppen Musik machen, was bei den meisten ein zusätzlicher Ansporn ist. Die Musikgesellschaft in Alterswil leistet hier grosse Arbeit. Nicht nur indem sie die Kinder fördert und tatkräftig im Einzelunterricht unterstützt, sondern auch mit ihnen im Ensemblespiel der Jugendmusik Konzerte vorbereitet und ihnen so den Schritt in die grosse Musikgesellschaft ebnet. Das gesamte Angebot deckt den instrumentalen Bereich ab.



Vertreter und Vertreterinnen des Konservatoriums Freiburg, welche in Alterswil unterrichten:

Querflötenunterricht (Unterricht in Tafers)

Camilla Tosetti
Sonnenmattweg 28
3186 Düringen
Mobil 078 217 82 03
camilla.tosetti@edufr.ch

Klarinettenunterricht

Nathalie Jeandupeux
Ch. Des Eaux-Vives 26
1753 Villars-sur-Glâne
Telefon 026 322 11 59
nathalie.jeandupeux@gmail.com

Trompetenunterricht (Unterricht in Tafers)

Matthias Lehmann
Antoniusweg 45
1713 St. Antoni
Mobil 079 479 40 67
lehmannmat@sensemail.ch

Gitarrenunterricht

Mathilde Court
Avenue d'Echallens 78
1004 Lausanne
Mobil 079 174 60 91
mathilde.court@edufr.ch



Künstlerprojekt mit Tobi Gehri

Spielgruppe Jojo Alterswil

Die Spielgruppe bietet dem Kind einen sicheren, überschaubaren Rahmen, in welchem es in seinem ganz persönlichen Erlebnisbereich seine ersten Erfahrungen ausserhalb der Familie sammelt. So wird ihm der spätere Übertritt in den Kindergarten erleichtert. Mütter und Väter erleben den Ablösungsprozess als neue Erfahrung und haben Gelegenheit, Kontakte mit Eltern gleichaltriger Kinder zu knüpfen.

Spielgruppen bieten Kindern Raum, sich und ihre Umwelt kennen zu lernen. Die Leiterin unterstützt und begleitet die Gruppe in ihrem sozialen Lernen. Spielerisches Erleben und kreatives Tun stehen im Zentrum der Aktivitäten einer Spielgruppe, nicht das Endprodukt. Die Kinder haben die Möglichkeit, ihren eigenen Rhythmus zu wählen und auf ihre Art am Geschehen teilzunehmen.

Kontakt
Florian Repond
079 773 66 00
www.spielgruppe-jojo.ch



Ludothek Tifers

Ludothek – was ist das?

- Die Ludothek ist eine Art Bibliothek für Spiele und Spielsachen. Sie ist ein Ort zum Entdecken, Ausprobieren und gemeinsamen Erleben.
- Die Ludothek fördert Spielen als aktive und sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Spielen unterstützt das Lernen, die Kreativität und das soziale Miteinander.
- Spiele und Spielsachen können ausgeliehen statt gekauft werden. Dadurch leistet die Ludothek einen Beitrag zur Nachhaltigkeit.
- Die Ludothek steht allen offen: Kindern, Erwachsenen, Familien, Schulen und Institutionen.

Die Ludothek ist jeden Samstag von 9:30 bis 11:00 Uhr geöffnet. Während den Schulferien und an Feiertagen bleibt die Ludothek geschlossen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Ludothek Tifers
Juchstrasse 9
(UG der OS Tifers, Zivilschutzraum)
1712 Tifers



info@ludothek-tifers.ch

Das Telefon ist nur zu den Öffnungszeiten bedient und E-Mails werden auch nur während diesen Zeiten bearbeitet.

www.ludothek-tifers.ch



Sein Kind anvertrauen

aktuell freie Betreuungsplätze

Unsere Tagesfamilien öffnen ihr Zuhause und betreuen Ihr Kind in einer familiären und persönlichen Atmosphäre. Die Betreuungsperson ist immer dieselbe, hat meist eigene Kinder und betreut noch weitere Tageskinder. Die Kindergruppe ist klein und bietet so den Rahmen, auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder einzugehen und sie dadurch in ihrer Entwicklung bestmöglich zu begleiten.

Wir vermitteln Betreuungsplätze in qualifizierten Tagesfamilien für Kinder im Alter von drei Monaten bis Ende der Primarschulzeit (8H). Die Betreuungszeiten werden soweit wie möglich auf Ihre Bedürfnisse und Arbeitszeiten abgestimmt und in einem individuellen Betreuungsvertrag vereinbart.



Kind betreuen

Betreuungsperson werden

Sind Sie bereit, Kinder aus anderen Familien bei sich zu Hause zu betreuen und Ihre Familie zu öffnen? Als Betreuungsperson unterstützen Sie Eltern bei der Kinderbetreuung und bieten deren Kindern eine familiäre Umgebung.

Wenn Sie gerne ein Kind betreuen oder Ihr Kind einer unserer Tagesfamilien zur Betreuung anvertrauen möchten, melden Sie sich gerne bei uns.

Kinderbetreuung Sense
Maggenbergstrasse 7
1712 Tifers

www.kibesense.ch
office@kibesense.ch
026 494 30 67

Telefonisch erreichbar: Montag + Mittwoch 9 - 11 Uhr / Dienstag 14 - 16 Uhr